



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Harald Schwartz, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Wirtshauskultur pflegen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, private Unternehmer (Wirte) dahingehend zu unterstützen, „alteingesessene Dorfwirtshäuser“ als örtliche Kommunikationszentren zu erhalten.

Begründung:

Viele sogenannte Dorfwirtshäuser sind seit Jahrzehnten Dreh- und Angelpunkt des Dorfgeschehens in Bayern, sie sind „echte“ Kommunikationszentren vor Ort. In den letzten Jahren mussten jedoch immer mehr Dorfwirtshäuser schließen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Wandel im Berufsalltag, sinkende bzw. in Ballungsräume abwandernde Bevölkerung, Bau und Bewirtschaftung von Vereinsheimen (oftmals öffentlich gefördert), aber auch ständig steigende Auflagen bezüglich Hygiene, Arbeitsschutz und dergleichen.

Um Betreiber von Dorfwirtshäusern ggf. zu unterstützen und um die Wirtshauskultur Bayerns zu erhalten, soll deshalb geprüft werden, inwieweit Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerungen sowie insbesondere zur Einhaltung einschlägiger Hygienevorschriften und für die Verbesserung von Sanitäreinrichtungen, die Ertüchtigung von Küchen, usw. bestehen bzw. neu aufgelegt werden könnten.